

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Funktion der Beleuchtung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Einschalten des Lauflichts

Das Lauflicht wurde eingeschaltet, indem der Hauptschalter am Gerät betätigt wurde. Hierbei wurde sorgfältig darauf geachtet, ob das Licht sofort und ohne Verzögerung begann zu leuchten. Die visuelle Überprüfung der Helligkeit erfolgte, um sicherzustellen, dass das Licht stark genug ist, um in realistischen Nutzungsszenarien sichtbar zu sein. Während der Einschaltung wurde auch darauf geachtet, ob es ungewöhnliche Geräusche oder Reaktionen des Geräts gab.

#### Schritt 2: Überprüfung der verschiedenen Leuchtmodi

Die verschiedenen Leuchtmodi wurden durch mehrmaliges Drücken des Schalters durchgeschaltet. Jeder Modus wurde einzeln betrachtet, um sicherzustellen, dass er sich optisch und funktional deutlich von den anderen Modi unterscheidet und dass jeder Modus ohne Verzögerung und technische Probleme aktiviert wird. Zusätzlich wurde die Reaktion des Geräts auf schnelles Umschalten zwischen den Modi beobachtet, um mögliche Verzögerungen oder Fehlfunktionen zu erkennen.

#### Schritt 3: Sichtprüfung in dunkler Umgebung

In einem abgedunkelten Raum wurde die Sichtbarkeit und die gleichmäßige Lichtverteilung des Lauflichts getestet. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, wie gleichmäßig das Licht verteilt ist, um sicherzustellen, dass keine dunklen Flecken oder ungleichmäßige Helligkeitsverteilungen vorhanden sind. Die Helligkeit des Lichts wurde als ausreichend für nächtliche Aktivitäten bewertet und es wurde überprüft, ob die Lichtverteilung konsistent bleibt, wenn das Gerät bewegt wird.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Leuchtmodi funktionieren absolut einwandfrei. Das Licht leuchtet hell und gleichmäßig und erfüllt damit alle Anforderungen an eine effiziente und funktionale Beleuchtung in sämtlichen vorgesehenen Anwendungen.

90 Punkte: Alle Modi sind funktionsfähig und schalten reibungslos um, allerdings gibt es Einschränkungen bei der Gleichmäßigkeit der Lichtverteilung. Trotz kleinerer Unregelmäßigkeiten bleibt das Licht insgesamt ansprechend und gut nutzbar.

80 Punkte: Ein einzelner Leuchtmodus funktioniert nicht korrekt, während die anderen Modi ordnungsgemäß arbeiten. Die allgemeine Funktionalität ist gegeben, dennoch wird die Flexibilität durch den fehlerhaften Modus eingeschränkt.

70 Punkte: Zwei der verfügbaren Leuchtmodi weisen Funktionsstörungen auf. Dies beeinträchtigt die Vielseitigkeit der Nutzung, dennoch bleibt ein bewährtes Maß an Funktionalität bei den verbleibenden Modi erhalten.

60 Punkte: Während alle Modi aktivierbar sind, zeigt das Licht insgesamt eine verminderte Helligkeit, die nicht den Erwartungen entspricht. Trotzdem bleibt die Betriebssicherheit des Geräts gewährleistet.

50 Punkte: Das Licht wirkt insgesamt sehr schwach, dennoch funktionieren alle Modi. Der Einsatz unter anspruchsvollen Bedingungen könnte dadurch eingeschränkt sein.

40 Punkte: Mehrere Modi sind beeinträchtigt und bleiben nicht funktional, wobei die allgemeine Helligkeit des Lichts ebenfalls schwach ist. Dies schränkt die Anwendbarkeit erheblich ein.

30 Punkte: Das Licht ist kaum wahrnehmbar und die meisten Modi funktionieren nicht wie vorgesehen. Die grundsätzliche Funktion des Geräts ist stark eingeschränkt.

20 Punkte: Das Licht kann nur noch in einem einzigen Modus genutzt werden. Dies stellt eine erhebliche Einschränkung dar, besonders wenn die Variabilität der Modi für den Einsatz entscheidend ist.

10 Punkte: Das Licht ist vollständig ausgefallen und in keinem Modus betriebsfähig. Dies bedeutet einen Totalausfall der Beleuchtungsfunktion.

Ich hoffe, das entspricht Ihren Erwartungen. Wenn Sie weitere Ergänzungen wünschen, stehe ich gerne zur Verfügung!

## 2. Akkulaufzeit

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vollständiges Aufladen des Akkus

Zu Beginn des Tests wurde der Akku des Lauflichts an eine geeignete Stromquelle angeschlossen. Der Ladevorgang wurde solange fortgesetzt, bis die Ladekontrollleuchte des Geräts eindeutig signalisierte, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Dieser Schritt ist entscheidend, um sicherzustellen, dass der Akku seine maximale Kapazität erreicht hat, bevor die Messung der Akkulaufzeit beginnt.

#### Schritt 2: Dauerbetrieb des Lauflichts

Sobald der Akku vollständig geladen war, wurde das Lauflicht aktiviert. Das Lauflicht wurde dann kontinuierlich eingeschaltet gelassen, um die tatsächliche Dauer des Betriebs bei voller Ladung zu bestimmen. Während dieser Phase wurde die Zeit mit einer Stoppuhr exakt erfasst, um eine genaue Messung der Akkulaufzeit zu gewährleisten. Diese Messung gibt Aufschluss über die Effizienz und Leistungsfähigkeit des Akkus unter realistischen Bedingungen.

#### Schritt 3: Beobachtung bis zum Abschalten

Im letzten Schritt des Tests wurde das Lauflicht aufmerksam beobachtet, bis es sich aufgrund eines erschöpften Akkus automatisch abschaltete. Die gesamte Laufzeit wurde erfasst und dokumentiert, um die tatsächliche Akkulaufzeit zu bestimmen. Diese Beobachtungen sind entscheidend, um die Leistung des Akkus objektiv zu bewerten und zu kategorisieren.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Akku bewies außergewöhnliche Effizienz, indem er das Lauflicht für über 5 Stunden im Dauerbetrieb leuchten ließ. Dies repräsentiert eine Spitzenleistung der Akkukapazität.

90 Punkte: Der Akku konnte das Lauflicht zwischen 4 und 5 Stunden mit kontinuierlicher Stromversorgung betreiben. Diese Leistung liegt über dem Durchschnitt und weist auf eine sehr gute Akkukapazität hin.

80 Punkte: Die Akkuleistung ermöglichte einen Betrieb des Lauflichts zwischen 3 und 4 Stunden. Diese Dauer zeigt eine solide und zuverlässige Akkuleistung.

70 Punkte: Der Akku hielt das Lauflicht zwischen 2 und 3 Stunden aktiv, was eine akzeptable Leistung darstellt, jedoch Raum für Verbesserungen in der Akkukapazität lässt.

60 Punkte: Einen Betrieb des Lauflichts zwischen 1 und 2 Stunden aufrechterhaltend, deutet dieser Wert auf eine unterdurchschnittliche Akkuleistung hin, die nicht für längere Nutzungszeiten geeignet ist.

50 Punkte: Der Akku konnte das Licht weniger als 1 Stunde im Dauerbetrieb halten, was auf eine eingeschränkte Akkukapazität hindeutet.

40 Punkte: Der Akku reichte lediglich für den Betrieb des Lauflichts für einige Minuten, was auf ernsthafte Kapazitätsprobleme schließen lässt.

30 Punkte: Der Akku schaffte es nur, das Lauflicht für wenige Minuten zu betreiben und führte zu mehreren ungeplanten Abschaltungen des Geräts.

20 Punkte: Der Akku erlaubte lediglich einen kurzen, mehrminütigen Betrieb und zeigte erhebliche Schwierigkeiten beim erneuten Aufladen, was auf eine stark beeinträchtigte Akkugesundheit hindeutet.

10 Punkte: Der Akku konnte nicht aufgeladen werden und das Lauflicht war nicht funktionsfähig, was auf einen kritischen Defekt im Energiesystem hinweist.

### 3. Test der Wasserresistenz

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Durchführung des Regentests

Um die Wasserresistenz des Lauflichts zu testen, wurden mehrere Tests bei unterschiedlich intensiven Regenphasen durchgeführt. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Wasser das Produkt von allen Seiten erreichen kann. Die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit wurden ebenfalls notiert, um gegebenenfalls Umwelteinflüsse auf das Testergebnis einzubeziehen. Es wurden verschiedene Zeiträume von bis zu einer Stunde getestet. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Gerät nach jedem Intervall vollständig getrocknet wurde.

##### Schritt 3: Funktionstest nach dem Eintauchen

Nach Beendigung der Regentests wurde das Lauflicht vorsichtig äußerlich getrocknet, bevor ein umfassender Funktionstest durchgeführt wurde. Dabei wurden alle Funktionen des Lauflichts geprüft, einschließlich der vollständigen Lichterzeugung, der Schalteroperationen und jeglicher Anzeichen einer elektrischen Fehlfunktion, um sicherzustellen, dass das Gerät auch nach Kontakt mit Wasser einwandfrei funktioniert. Eventuelle Beobachtungen wurden dabei dokumentiert.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Gerät zeigt nach dem Regentest keinerlei äußere oder innere Beschädigungen, funktioniert einwandfrei, und alle zuvor festgelegten Funktionen sind ohne Einschränkungen nutzbar, was auf eine exzellente Wasserresistenz hinweist.

90 Punkte: Das Gerät funktioniert nach dem Test ohne erhebliche Beeinträchtigungen, zeigt jedoch leichte Anzeichen von Feuchtigkeit – beispielsweise minimale, aber nicht störende Kondensation im Inneren –, die keine bleibenden Schäden verursachen.

80 Punkte: Beim Funktionstest reagieren einige Bedienelemente oder Tasten nicht sofort oder erwarten eine leichte Verzögerung in der Reaktionszeit, jedoch bleibt die Gesamtfunktion des Geräts intakt und zuverlässig.

70 Punkte: Das Lauflicht zeigt nach dem Test eine merkliche, aber nicht ausschaltende Verminderung der Helligkeit, was auf temporäre Wassereinwirkung hindeutet; wesentliche Funktionen bleiben erhalten.

60 Punkte: Obwohl das Gerät noch funktioniert, sind deutlich erkennbare Anzeichen von Feuchtigkeit vorhanden – wie z.B. Wassertropfen auf internen Oberflächen – was auf eine unzureichende Wasserresistenz hinweist.

50 Punkte: Die Funktion des Geräts ist nach dem Test stark eingeschränkt; wesentliche Teile könnten nicht mehr voll funktionsfähig sein oder zeigen unregelmäßiges Verhalten.

40 Punkte: An der äußeren Struktur des Geräts oder durchsichtigen Oberflächen sind sichtbare Wassertropfen und Wasserschäden erkennbar, das Gerät funktioniert jedoch noch marginal.

30 Punkte: Nur nach vollständiger Trocknung in einem geeigneten Verfahren oder Zeitraum ist das Gerät temporär funktionsfähig, zeigt allerdings bleibende Beschädigungen oder optische Mängel.

20 Punkte: Das Gerät erfordert eine umfangreiche Trocknung über einen längeren Zeitraum, um überhaupt rudimentär funktionstüchtig zu werden, weist aber immer noch etliche irreparable Schäden auf.

10 Punkte: Das Gerät ist nach dem Regentest nicht mehr funktionsfähig, sämtliche Versuche, es wieder in Betrieb zu nehmen, sind erfolglos und der Schaden ist irreversibel.

#### **4. Stabilität während der Bewegung**

##### **Testdurchführung:**

###### **Schritt 1: Anlegen des Brustgurts**

Der Tester legte den Brustgurt sorgfältig an, wobei darauf geachtet wurde, dass er korrekt am Körper anliegt. Der Gurt wurde festgeschnallt, um sicherzustellen, dass er sicher und stabil sitzt, um die bestmögliche Datenerfassung zu gewährleisten. Der korrekte Sitz ist entscheidend, um die Stabilität des Lauflichts präzise zu überprüfen.

###### **Schritt 2: Durchführung von Bewegungsübungen**

Der Tester führte eine Reihe von Bewegungsübungen durch, die alle auf unterschiedliche Weise die Dynamik des Lauflichts in Bezug auf den Brustgurt herausforderten. Dazu gehörten energisches Laufen, gleichmäßiges Springen und abrupte Richtungswechsel, die die Grenzen der Stabilität des Lauflichts testen sollten. Ziel war es, verschiedene Intensitäten der Belastung zu simulieren, die in realen Anwendungsszenarien auftreten könnten.

###### **Schritt 3: Bewertung der Positionsveränderung**

Während der Durchführung der Bewegungsübungen wurde das Lauflicht aufmerksam beobachtet, um festzustellen, ob und in welchem Umfang es seine Position verändert. Es wurde notiert, ob das Licht trotz der Bewegungen an Ort und Stelle bleibt oder ob es zu einer Verschiebung in seiner Position kommt. Diese Beobachtung ist entscheidend, um die Effektivität des Designs und die Benutzerfreundlichkeit zu bewerten.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Das Lauflicht bleibt während aller Bewegungen stabil und zeigt keinerlei Anzeichen von Verrutschen oder Positionsveränderungen.

90 Punkte: Das Lauflicht verrutscht minimal, bleibt jedoch stets voll funktionsfähig, ohne die Leistung oder Anwendungsfreundlichkeit zu beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Lauflicht verrutscht leicht, kehrt jedoch selbstständig rasch in seine ursprüngliche Position zurück und zeigt somit eine akzeptable Stabilität.

70 Punkte: Das Lauflicht verrutscht unter intensiveren Bewegungen, bleibt jedoch grundsätzlich an seiner vorgesehenen Stelle, sodass die Funktionalität kaum beeinträchtigt wird.

60 Punkte: Das Lauflicht verrutscht häufig und erfordert gelegentliche manuelle Anpassungen durch den Benutzer, um die ursprüngliche Position beizubehalten.

50 Punkte: Das Lauflicht verrutscht deutlich genug, um die Funktion zu beeinträchtigen, was einen negativen Einfluss auf den Gesamtbetrieb hat.

40 Punkte: Das Lauflicht verrutscht erheblich, wodurch der Tragekomfort stark leidet und es als unbequem eingestuft wird.

30 Punkte: Das Lauflicht verrutscht ständig und fällt während normaler Bewegungen von der vorgesehenen Stelle ab, was die Benutzererfahrung negativ beeinflusst.

20 Punkte: Das Lauflicht fällt bei nahezu jeder Bewegung ab, was eine erhebliche Beeinträchtigung der Nutzbarkeit darstellt.

10 Punkte: Das Lauflicht bleibt nicht an Ort und Stelle und ist somit für den Einsatz als unzuverlässig zu betrachten.

---

Ich hoffe, diese detaillierte Umschreibung hilft Ihnen weiter.



## **5. Tragekomfort**

### **Testdurchführung:**

#### **Schritt 1: Anlegen des Gurtes**

Zuerst wurde der Gurt sorgfältig angelegt. Der Gurt wurde so angepasst, dass er individuell auf den Träger abgestimmt ist, um einen optimalen Sitz zu gewährleisten. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Gurt weder zu locker noch zu eng sitzt und die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird.

#### **Schritt 2: Beurteilung während des Tragens**

Anschließend wurde der Gurt über einen kurzen, aber ausreichend langen Zeitraum im Rahmen von alltäglichen Aktivitäten getragen. Zu diesen Aktivitäten gehörten zum Beispiel das Gehen, das Sitzen und leichte körperliche Arbeiten. Ziel war es, ein realistisches Gefühl für den Komfort des Gurtes zu entwickeln und erste Eindrücke über seine Bequemlichkeit zu sammeln.

#### **Schritt 3: Bewertung von Druckstellen und Irritationen**

Nach dem Tragen des Gurtes wurde die Haut auf Druckstellen und mögliche Irritationen untersucht. Es wurde geprüft, ob und wo der Gurt unangenehm auf den Körper drückt oder scheuert und ob dadurch mögliche rote Stellen oder andere Anzeichen von Hautunverträglichkeiten entstanden sind.

### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Der Gurt wird als sehr komfortabel empfunden, es treten keine Druckstellen oder Hautirritationen auf. Der Gurt passt sich optimal an den Körper an und erlaubt volle Bewegungsfreiheit ohne Einschränkungen.

90 Punkte: Der Gurt ist angenehm zu tragen, es bilden sich nur minimale Druckstellen, die lediglich nach sehr langer Tragezeit auftreten könnten. Insgesamt wird der Tragekomfort nur leicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Der Gurt bietet insgesamt einen guten Komfort, jedoch treten leichte Druckstellen bei intensiveren Bewegungen auf. Diese sind nicht sofort störend, können aber bei bestimmten Aktivitäten bemerkt werden.

70 Punkte: Der Gurt ist akzeptabel im Tragekomfort, jedoch sind spürbare Druckstellen vorhanden, die insbesondere bei längerem Tragen unangenehm werden können. Der Tragekomfort ist dabei merklich eingeschränkt.

60 Punkte: Der Gurt wird als unbequem beschrieben und es sind deutliche Druckstellen sichtbar. Diese führen zu einer spürbaren Einschränkung des Komforts und könnten bereits auf kurze Sicht hinderlich wirken.

50 Punkte: Der Gurt verursacht merkliche Druckstellen, und der Tragekomfort ist erheblich beeinträchtigt. Diese Druckstellen sind während normaler Aktivität spürbar und führen zu Unbehagen.

40 Punkte: Der Gurt wird als sehr unbequem wahrgenommen und schränkt die Bewegungsfreiheit deutlich ein. Das unangenehme Tragegefühl lässt keine längere Nutzung zu, ohne das Wohlbefinden des Trägers zu beeinträchtigen.

30 Punkte: Der Gurt verursacht anhaltende Irritationen und deutliche Schmerzen bei der Nutzung. Es ist kaum möglich, den Gurt über längere Zeitspannen zu tragen ohne massives Unbehagen.

20 Punkte: Der Gurt ist nahezu untragbar und verursacht erhebliche Unannehmlichkeiten. Die Druckstellen und Irritationen sind so ausgeprägt, dass der Gurt sofort abgenommen werden muss, um Schmerzen zu vermeiden.

10 Punkte: Der Gurt ist untragbar. Bereits nach sehr kurzer Tragezeit treten starke Schmerzen auf, und der Gurt muss umgehend entfernt werden, um ernste gesundheitliche Probleme zu vermeiden.